

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung in St. Laurentius am Dienstag, 29. November 2022 im Musikraum



Anwesend: Herr Schäfer, Herr Steeg, Herr Steinke, Herr Stoermer, Frau Tischler,
Frau Wintersteller-Huber, Herr Huber (Vertreter der KV)

Entschuldigt: -

Dauer: 19.30 Uhr bis 21.48 Uhr

I. Begrüßung

Frau Tischler begrüßt die Anwesenden.

II. Protokollnachlese

Keine Anmerkungen

III. Rückblick

Die Meditation: "Meine Sorgen in einer taumelnden Welt - Kälte & Wärme":
Eine geringe Teilnehmerzahl erlebte eine passende Grundstruktur in einer neuen liturgischen Form, die auch eine Gruppenarbeit enthielt. Unterstützt wurde die Meditation durch eine Beamer-Präsentation.

IV. Aus der letzten Sitzung

- a) Der Pfarrgemeinderat plant den Abschied von Frau Maria Czaja am 18.12.2022, die Begrüßung der neuen Mitarbeiterin im Pfarramt Frau Jeanine Hanna am 15.01.2023 und den Geburtstag von Pfarrer Arnold Wilmsen am 29.01.2023, jeweils im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr.
- b) Die Werbemaßnahmen für den Hospiz-Vortrag am 07. März 2023 werden auf die Januar-Sitzung des Pfarrgemeinderats verlegt.

V. Kurzberichte zum aktuellen Planungsstand

- a) Die Lange Nacht der Begegnung findet nicht im kommenden Jahr, sondern am 12. Juli 2024 statt.
- b) Mit vier Ja-Stimmen und zwei Stimmenthaltungen entscheidet sich der Pfarrgemeinderat in zukünftigen Sitzungen wieder für den Tagesordnungspunkt „Geistlicher Impuls“.

VI. Termine und Kurzinformationen

- a) Im Rahmen einer Vermeldung wird Frau Tischler eine Abstimmung über die Notwendigkeit der Benutzung von Decken während der Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen durchführen.
- b) Erstkommunion am 06.05.2023
Herr Steinke bedankt sich bei Frau Tischler für ihre Mitwirkung.
- c) Firmung am 01.07.2023
Das Firm-Team trifft sich mit Pfarrer Raphael Steinke, der auch beauftragt ist das Sakrament zu spenden, am 30.11.2022.

VII. Hauptpunkt

Der Pfarrgemeinderat bearbeitet Fragen aus dem „Himmel über Neuhausen“ zum Thema „Präsenz von Kirche im Stadtviertel“:

a) **Sehen wir einen Mangel an Präsenz von Kirche? (im Stadtviertel)**

Ja (5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme) denn: Unsere Präsenz bezieht sich vor allem auf die Pfarrgemeinde und die dort bereits verbundenen Menschen.

b) **Warum soll Kirche präsent sein?**

Weil sie den Auftrag hat Gemeinschaft und Solidarität zu stiften und zwar nicht nur in der Liturgie. Sie soll die Möglichkeit und den Raum schaffen für generationenverbindende Vernetzung gegen Vereinzelung und Vereinsamung: Feste feiern!

c) **Welche Wege von Präsenz gehen wir?**

Präsenzform „Bauwerk Kirche“ - als Landmarken im Stadtviertelbild mit der Möglichkeit einzutreten.

- St. Laurentius ist nicht leicht zu sehen, Präsenz in zahlreichen Veröffentlichungen zur Architektur
- St. Theresia liegt gut sichtbar am Ring
- Herz Jesu wird durch das Ordinariat (Offene Tore) gut beworben

Präsenzform „Musik/Kultur“:

- Konzerte
- Offene Tore in Herz Jesu
- Theater in St. Theresia

Präsenzform „Aktive Werbung“:

- Homepages, Plakate, Flyer
- Printmedien (Kirchenzeitung, Hallo München)
- Karten in Google Maps

d) **Präsenz an Orten und Themen (Aktualität des Angebotes!)**

Grundsätzliche Maßeinheit für Themen-Präsenz = Am Puls des Lebens zu sein.

- Präsenz von Kirche zeigt sich unter anderem darin, dass sich die Leute immer wieder angesprochen fühlen, zu kommen.
- Präsenz als Haltung der „Gemeindeinsider“: Bin ich präsent für die, die zum ersten Mal oder nur einmalig kommen?
- Präsenz durch Gastfreundschaft (Räume)
- In den geprägten Zeiten ist Kirche bei den Leuten präsenter, weil die nachfolgenden Feste eine Rolle in den Familien / im Leben der Leute spielen.
- Gottesdienste mit aktuellem Bezug zum Weltgeschehen
- Vorträge